

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/047(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 12.11.2008	Beimszimmer	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2008

- 4 Beschlussvorlagen

- 4.1 Haushaltsplan 2009
- Haushaltssatzung 2009
- Finanzplan bis 2012
- Stellenplan 2009
BE: FB 02
Vorlage: DS0450/08

- 5 Informationen

- 5.1 Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Familienbefragung
BE: Frau Thäger
Vorlage: I0287/08
- 5.2 Weiterentwicklung des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt
Magdeburg zum Integrationsbeirat
BE: Amt 50
Vorlage: I0311/08
- 6 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Seniorenplanung"
BE: Dr. Reichel
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Thorsten Giefers

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Johannes Rink

Beratende Mitglieder

Stadträtin Birgit Kriese

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Annett Hörold

Sachkundiger Einwohner Dieter Weigelt

Geschäftsführung

Frau Evelyn Pietschmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

Beratende Mitglieder

Stadtrat Mirko Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Klaus-Peter

Westphal

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

Stadtrat Giefers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da sich keine Bürger eingefunden haben.

2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mehrheitlich angenommen.
5 – 0 – 1

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2008

Gegen die Niederschrift vom 10.09.2008 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird mehrheitlich angenommen.
4 – 0 – 2

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Haushaltsplan 2009
 - Haushaltssatzung 2009
 - Finanzplan bis 2012
 - Stellenplan 2009
 BE: FB 02
 Vorlage: DS0450/08
-

Anwesend zu diesem TOP sind Mitarbeiter des FB 02. Dr. Hartung bringt die DS mit einer Präsentation ein (diese wird der Niederschrift beigelegt).

Wesentliche Informationen zum Verwaltungshaushalt und zum Vermögenshaushalt werden gegeben.

In der anschließenden Diskussion geht es u.a. um die DS 0434/08 (Vergleich Chemnitz – Magdeburg), um die Ausgabe an KdU-Kosten für die Stadt sowie im Ausgaben im Sozialbereich (Jugend- und Sozialamt).

Bg V verweist darauf, dass die Beteiligung an der Finanzierung durch Bund bei den KdU-Kosten unklar ist. Weiterhin wurde berücksichtigt, die Stelle für Suchtstreetworker im Amt 53 zu integrieren. Weiterhin unklar sind die Auswirkungen der Wohngeldreform ab 2009. Der Soziale Dienst des Jugendamtes benötigt zusätzliche Stelle und bei der Förderung freier Träger gab es keine Kürzungen (nur die für die Dezernate vorgeschobenen Budgetkürzungen). Daraufhin fragt Stadtrat Giefers nach, ob mit den Trägern im Vorfeld Gespräche geführt worden sind. Das wird bejaht.

Auf Nachfrage von Stadtrat Bischoff nach der Sanierung von Kitas, antwortet Bg V, dass eine Sanierung aller Kitas derzeit nicht absehbar ist. Beim Vorhandensein investiver Mittel soll die Sanierung der Kitas Vorrang haben.

Stadtrat Giefers bedankt sich bei FB 02 für die gemachten Ausführungen.

2 – 0 – 4

Die DS 0450/08 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Informationen

- 5.1. Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Familienbefragung
BE: Frau Thäger
Vorlage: I0287/08
-

Die Kinderbeauftragte, Frau Thäger, erläutert die vorliegende Information.

Mit der I 0287/08 soll ein Zwischenstand gegeben werden. Die Empfehlungen und Meinungen aus dem Familiengipfel 2007 sollen ernst genommen werden.

In der folgenden Diskussion wurden zu einigen Punkten nochmals Rückfragen gestellt. So u.a. zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Kinderbetreuung. Weiterhin gab es Anregungen zum Nothilfefonds und zur möglichen Suche für Hilfen über Sponsoring.

Stadtrat Boeck fragt nach, wie die Entwicklung bei den Tagesmüttern ist? Bg V antwortet darauf, dass eine Zunahme zu verzeichnen ist.

Die I 0287/08 wurde zur Kenntnis genommen.

- 5.2. Weiterentwicklung des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg zum Integrationsbeirat
BE: Amt 50
Vorlage: I0311/08
-

Frau Henning vom Sozial- und Wohnungsamt erläutert die Information.

Aufgrund des A0093/08 wurde die Information erstellt. Es werden Umsetzungsvorschläge vorgelegt, die den Stadträten zur Kenntnis gegeben werden.

Der Ausländerbeauftragte, Herr Coulibaly ergänzt die Ausführungen von Frau Henning. Herr Coulibaly äußert sich positiv und zufrieden über die bisherige Zusammenarbeit. Es war bei der Erarbeitung der I 0311/08 Einigkeit bei den Beteiligten (u.a. bei Verwaltung, Ausländerbeirat, Ausländerbeauftragter) vorhanden.

In der anschließenden Diskussion fragt SR Rink nach der bisherigen Wahlbeteiligung und der evtl. zukünftigen Wahlbeteiligung nach dem neuen Modus. Herr Coulibaly geht davon aus, dass die Wahlbeteiligung und auch das Interesse an einem „Integrationsbeirat“ steigt.

Frau Hörold weist darauf hin, dass Kriterien bei der Auswahl der Kandidaten vorhanden sein müssten, um ein Gleichgewicht im Beirat zu erzielen.

Herr Pischner sieht die Teilnahme der freien Träger als sehr positiv, skeptisch sieht er jedoch die Teilnahme von Stadträten.

Die I 0311/08 wird zur Kenntnis genommen.

6. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Seniorenplanung"
BE: Dr. Reichel
-

Der Arbeitskreis tagte am 10.11.2008. SR Dr. Reichel berichtet kurz darüber.

Schwerpunkt war u.a. das seit 01.07.2008 in Kraft getretene Pflegeberatungsgesetz. Eine Mitarbeiterin der AOK berichtete dem Arbeitskreis und die anschließende Diskussion verlief positiv. Ab 01.01.2009 werden Magdeburg und der Landkreis Harz als Pilotprojekt fungieren. Herr Villard konkretisierte und verwies darauf, dass das Land Sachsen-Anhalt nach der Pilotphasen entscheiden möchte, ob im Land Pflegestützpunkte eingerichtet werden sollen oder ob durch die Vernetzung der unterschiedlichen Angebote das gleiche erreicht werden konnte, was mit den Pflegestützpunkten bezweckt wird, und diese somit entbehrliche wären. Es geht darum, durch eine gezielte Vernetzung auf der Systemebene die Rahmenbedingungen für ein wirksames Case Management in der Pflege zu schaffen. In dieses Modellprojekt werden der Soziale Dienst des Sozialmtes und die Alten- und Service-Zentren einbezogen.

7. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des GeSo-Ausschusses am 10.12.2008 soll im 17.00 Uhr in den Räumen des Jobcenter ARGE Magdeburg stattfinden. Die Geschäftsführung der ARGE soll eingeladen werden u.a. zum Thema: Strukturelle Veränderungen und Gesamtsituation der ARGE.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gez. Thorsten Giefers

Vorsitzende/r

gez. Evelyn Pietschmann
KathleenUniewski
Schriftführer/in